

Bieterin/Bieter:

«Amt»
«StraßeAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabe- : «VertragNr»
nummer
Projekt : «Maßnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

Vorgesehene Projektleiterin/Vorgesehener Projektleiter			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr/e	Dauer der Berufserfahrung	Jahr/e

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam			
<input type="checkbox"/> Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.			
<input type="checkbox"/> Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern zusammen:			
Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozugehörigkeit	Berufserfahrung

Datenaustausch	
1.	<p>Allgemein</p> <p>In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen.</p> <p>Die Vorgaben ergeben sich aus Anlage 9 der Dienstanweisung des Finanzministeriums für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.</p>
2.	<p>GAEB Schnittstelle</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass die Übergabe der Leistungsbeschreibungen sowie der Daten für die Beauftragung und Fortschreibung der Bauverträge sowie der Abrechnung elektronisch nach den jeweils aktuellen Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen GAEB DA XML erfolgt.</p>
3.	<p>Aktuelle Texte des Standardleistungsbuch-Bau (STLB-Bau)</p> <p>Durch folgende Maßnahmen ist die Verwendung der jeweils neuesten Fassung des Standardleistungsbuch-Bau in den für diese Maßnahme relevanten Leistungsbereichen sichergestellt:</p>

Datenaustausch

4. PlanTeam-SPACE

Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über die internetbasierte Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS). Allgemeine Informationen zum PTS können der Internetseite www.vbv.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik "[Internet-Projektraum](#)" entnommen werden. Informationen zur Bedienung des PTS können der über nachstehenden Link aufrufbaren Kurzanleitung entnommen werden:
<http://www.vbv.statistik-bw.de/PTS-Kurzanleitung.pdf>

Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihr oder ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.

Qualitätssicherung

Eine wirksame Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

Bauüberwachung (Präsenz vor Ort)

Eine erforderlichenfalls werktägliche Präsenz der Bauleitung vor Ort ist

- ☐ wegen der geringen Entfernung (≤ 60 km) zwischen dem Sitz meines/unseres Büros zur Baumaßnahme gewährleistet.
- ☐ aus folgenden Gründen sichergestellt:

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

- ☐ eingehalten werden.
- ☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Gebäude / Ingenieurbauwerk
Nummer 1:

Leistungen	Leistungsumfang	Pauschal- vergütung
Schadensaufnahme	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Schadensanalyse	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Instandsetzungsvorschläge	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Instandsetzungsplanung	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Vorbereitung der Vergabe	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Mitwirkung bei der Vergabe	vollständig nach RiT-Vertrag	€
Bauüberwachung *	vollständig nach RiT-Vertrag	€ oder v. H.- Satz

* = Die Vergütung erfolgt entweder als Pauschale oder als v. H.- Satz der anrechenbaren Kosten nach § 9 Nummer 9.3.1 des Vertragsmusters unter Zugrundlegung der geschätzten Bauzeit.

☐ Die Leistungen für das Durchführen der erforderlichen Prüfungen und Messungen nach § 4 Nummern 4.1.3 und 4.7.9 des Vertragsmusters sind nach den in der beiliegenden Gebührentabelle aufgeführten Sätzen und in der tatsächlich ausgeführten Anzahl zu vergüten.

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer	€
für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter	€
für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€

Nebenkosten	pauschal
Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der nach § 6 des Vertragsmusters erforderlichen Unterlagen (Gutachten, Messergebnisse, Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen) und die -fache Vorlage der nach § 6 des Vertragsmusters erforderlichen Unterlagen (Leistungsbeschreibungen) in Papierform sowie die Übergabe in digitaler Form auf Datenträger/n.	v.H. * €

* = des Nett Honorars

Berufshaftpflichtversicherung	
Ich erkläre/Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegend beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:	
Personenschäden	€
Sonstige Schäden	€
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.	

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Absatz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
☐ angehöre/n. ☐ nicht angehöre/n.
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.
- keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.

----- Ort ----- Datum ----- Person des Erklärenden -----

Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten der oder des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.

<https://www.vbv-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Service/RifT+Bund>
<https://www.vbv-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten>
<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RBBau/>